



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2011 Orte der Kultur

März 2011



Rautenstock in Doberlug-Kirchhain

Im Zusammenhang mit dem Bau des Schlosses Doberlug erfolgte 1664 nach Auftrag durch Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg die Planung eines Gasthofes zur Unterbringung herzoglicher Gäste. Diese Erkenntnis stammt aus einem ersten Kostenvoranschlag aus diesem Jahr.

Weitere Unterlagen aus dem Jahr 1682 machen deutlich, dass die Bauausführung deutlich später begann. Der Baukörper wurde mit exponierter Lage in das damalige Stadtgefüge eingepasst. Im Gegensatz zur ansonsten vorherrschenden Reihenbebauung in Doberlug wurde der Gasthof als Solitärbau errichtet. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts erfolgten umfangreiche Umbaumaßnahmen an dem Gasthof. Ein entscheidender Eingriff in die ursprüngliche Bebauungsstruktur erfolgte 1903 mit dem Bau eines Tanzsaales im östlichen Teil. Um 1960 fanden an dem Saal Umbaumaßnahmen statt, womit dieser zu einem Kinosaal umfunktioniert wurde.

Der Rautenstock ist ein Ort, in dessen gewachsener Struktur sich heute eine vielseitig geprägte Nutzungsgeschichte von drei Jahrhunderten widerspiegelt: Gasthof zur Unterbringung von Gästen des Herzogs, Tanzsaal, Kinosaal.

Der Rautenstock wurde für die Auszeichnung ausgewählt, weil die interessante Geschichte des Hauses durch einen privaten Investor, der das Gesamtobjekt sanieren wird und eine privatwirtschaftliche Betreuung anstrebt, weitergeschrieben wird. Hier kann beispielhaft nachvollzogen werden, wie wertvoll dieses Kulturgut für die weitere Entwicklung der Stadt und ihrer kulturtouristischen Vermarktung ist. Entsprechend wird der

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



Rautenstock seine Würdigung durch die Auszeichnung erfahren. Der Rautenstock bildet nach dem Schloss den entscheidenden städtebaulichen Bezugspunkt der Stadtanlage. Er markiert die Mitte der Hauptstrasse, steht als Solitär frei und unterscheidet sich durch seine deutlich größere Parzelle und die umfangreiche Hofbebauung von der übrigen Bebauung in der Hauptstrasse Doberlugs. Daher kommt dem Gebäudekomplex eine städtebauliche Bedeutung zu.

Seine geschichtliche Bedeutung liegt in der Bestimmung als Gästehaus zur Unterbringung herzoglichen Besuches.

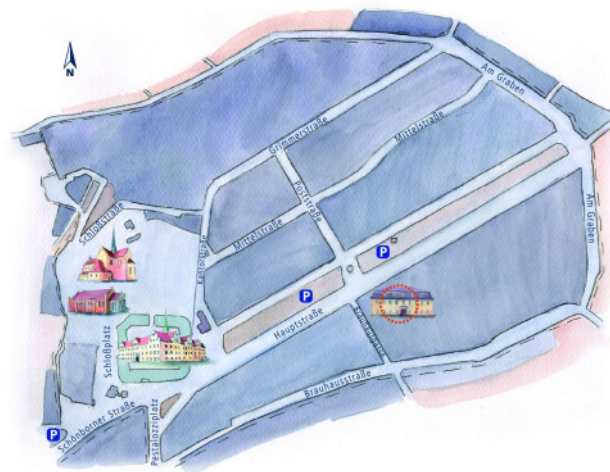
Der historische Stadtkern wurde in seiner Entwicklung positiv von der Nutzung des Rautenstockes beeinflusst, der Gasthof belebte den Stadtkern und verhalf ihm zum Bekanntheitsgrad in der Geschichte und in der Gegenwart.

In der Gesamtanierungsstrategie der Stadt Doberlug-Kirchhain nimmt die Sanierung dieses Objektes eine herausragende Stellung ein. Seit etwa 1990 steht der gesamte Gebäudekomplex des Rautenstockes leer und nunmehr ist es gelungen, mit Hilfe eines privaten Investors eine angemessene Neunutzung voranzutreiben. Diese geplante Nutzung als Cafe und Beherbergung wird einen spürbaren Effekt auf die Belebung der historischen Innenstadt bringen. In Verbindung mit der Sanierung des Schlosses generell und speziell der geplanten Landesausstellung zum 200. Jahrestages des Wiener Kongresses ist eine hohe Nachfrage an Übernachtungsmöglichkeiten zu erwarten. Diese Angebotslücke kann durch die Neunutzung des Rautenstockes geschlossen werden. Die Wiederbelebung dieses Kleinodes fügt sich ein in das Ziel Doberlug-Kirchhains, sich als kulturtouristisches Zentrum des Landkreises Elbe-Elster zu profilieren.



<i>Eigentümer</i>	Privateigentümer ab Mitte Oktober 2010
<i>Erbauungsjahr</i>	1660
<i>Sanierungsjahr</i>	2011-2014
<i>Termin, Uhrzeit Auszeichnungsveranstaltung</i>	24. März 2011, 14.00 Uhr
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Kerstin Stahl, Gudrun Thieme-Schmidt / Stadt Doberlug-Kirchhain

Lage des Denkmals im historischen Stadtkern



<i>Bildautor</i>	Stadt Doberlug- Kirchhain und Alexander Röder von Firma Röder und Sohn Bau GmbH
<i>Textautor</i>	Kerstin Stahl, Gudrun Thieme-Schmidt / Stadt Doberlug-Kirchhain
<i>Plan</i>	Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg